

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung	9
DER NATURRAUM SCHWEDEN	11
WIEGE DER GERMANENVÖLKER?	15
Frühe Stimmen	15
<i>Kasten: Birka – älteste städtische Siedlung Schwedens</i>	19
Magogs Erben	24
FRÜHZEIT UND VIKINGERPERIODE	29
Das Reich der Svear und Götar	29
<i>Kasten: Die Schlacht bei Svolder um das Jahr 1000</i>	33
Die schwedischen Wikingerzüge – Legende und Wirklichkeit	34
<i>Kasten: Die Entwicklung der schwedischen Sprache</i>	40
Die späte Christianisierung Schwedens	41
<i>Kasten: Erik der Heilige – legendärer schwedischer König</i>	44
SCHWEDEN IM MITTELALTER	45
Auf dem Weg zum zentralisierten, feudalen Reich	45
Der blutige Weg zur »Magna charta« Schwedens 1319	49
<i>Kasten: Schwedens »Magna charta«</i>	52
Eine neue Krise des schwedischen Königtums	53
Ein Mecklenburger auf dem schwedischen Thron	58
DIE KALMARER UNION 1397	62
Dänemarks Margaretha, Erik und die Schweden	62
<i>Kasten: Birgitta, einzige Heilige im Norden</i>	64
Vom Engelbrekt-Aufstand zur Schlacht bei Brunkeberg	66
<i>Kasten: Schwedens »Nationalheld« Engelbrekt Engelbrektsson</i>	69
DAS LAND UM 1500	74
Krieg und Alltag im Leben der Schweden in Selbstzeugnissen	74
Städtisches Leben zwischen Mittelalter und Neuzeit	80
<i>Kasten: Visby – eine »Weltstadt« des Mittelalters</i>	83

WACHSENDE BEDEUTUNG FÜR EUROPA	85
Der erste Vasa auf dem Thron des frühmodernen Schwedens	85
Im Würgegriff Lübecks	89
»Daljunker«, Västgötaherren und »Glockenaufruhr«	89
Die »deutsche Periode« und der Aufstand des Nils Dacke	91
Die neue Lehre	93
<i>Kasten: Schloß Gripsholm heute 96</i>	
Das Ringen um die Ostseeherrschaft beginnt	98
Der Nordische Siebenjährige Krieg	100
Schwedens Konflikte mit Rußland und Polen nach 1570	103
Zwischen Reformation und Gegenreformation	105
Am Rande der Katastrophe	108
DIE EUROPÄISCHE GROSSMACHT SCHWEDEN	113
Vor dem großen europäischen Krieg auf deutschem Boden	113
Innere Reformen als Basis schwedischer Machtentfaltung	117
<i>Kasten: Die Regierungsform von 1634 121</i>	
Das evangelische Bekenntnis in der Kriegsvorbereitung	122
Von Pommern bis Bayern	127
<i>Kasten: Gustav II. Adolf und Schwedens Militärstrategien 130</i>	
Lützen – ein Fanal	131
Schweden in seiner größten Ausdehnung	134
Alltag in Schweden nach ausländischen Reiseberichten	142
<i>Kasten: »Hexenjagd« – die schwedische Variante 147</i>	
Eine neue Welle staatlicher Städtegründungen	149
Erste größere Rüstungs- und Textilmanufakturen	150
EINE GROSSMACHT ZERBRICHT	152
Der Katastrophe entgegen	152
<i>Kasten: Die neue Armee 155</i>	
Von Humlebäck bis Poltava	155
Ein letztes Aufbäumen	160
DIE »FREIHEITSZEIT«	163
Das Ende des Absolutismus	163
»Hüte« und »Mützen«	164
Handel, Gewerbe und Manufakturen im 18. Jahrhundert	168
<i>Kasten: Die Hüttenkultur – ein schwedisches Phänomen 170</i>	
Bauernalltag im 18. Jahrhundert	173

DER BEGINN DER »REVOLUTION VON OBEN«	174
Die »wunderbare Revolution« von 1772	174
Meilensteine auf dem Wege des frühmodernen Schwedens	178
<i>Kasten: Carl Mikael Bellman – Schwedens großer Volkspoet</i>	179
Der Staatsstreich der Offiziere 1809	182
Der Sieg des modernen Parlamentarismus	185
KONSERVATIVE UND LIBERALE	190
Erste Erfolge der Liberalen bis 1847	190
Schweden im Revolutionsjahr 1848	193
Von der Mitte der fünfziger Jahre bis 1866	194
DIE INDUSTRIALISIERUNG SCHWEDENS	196
Grundlagen der modernen Industriegesellschaft Schwedens	196
Die »demographische Revolution«	198
<i>Kasten: Städtische Armenfürsorge vor 1850</i>	201
DIE SCHWEDISCHE ARBEITERBEWEGUNG	203
Von der Bildung gewerkschaftlicher Vereinigungen zu Kampf- organisationen	203
Die Wende in der Gewerkschaftsbewegung	207
<i>Kasten: PB. Wieder ein mißglückter Generalstreik</i>	211
DIE AUFLÖSUNG DER UNION MIT NORWEGEN	214
<i>Kasten: Olympia 1912. Ein schwedischer Triumph</i>	218
NATIONALISTISCHE STRÖMUNGEN VOR 1914	219
SCHWEDEN IM ERSTEN WELTKRIEG	224
WOHLFAHRTSGESELLSCHAFT ALS ZIEL	226
Neue soziale Konflikte nach dem Ersten Weltkrieg	226
Das Modell der »Klassenzusammenarbeit« – Saltsjöbaden	228
<i>Kasten: Das Saltsjöbaden-Abkommen 1938</i>	232
WÄHREND DES ZWEITEN WELTKRIEGES	235
<i>Kasten: Bewaffnete Allianzfreiheit. Schwedens Verteidigungskonzept</i>	239

REALITÄT DES »WOHLFAHRTSSTAATES«	241
Die »Erntezeit«	241
Die fünfziger Jahre	245
Von den »Goldenen Sechzigern« in die Krise der Siebziger	246
DIE KRISE DER GEGENWART	253
»Bürgerliche« Alternativen und die »neuen Sozialdemokraten«	253
<i>Kasten: »Demokratie« – Grundprinzip Schwedens</i>	255
Zurück zum »Wohlfahrtsstaat«	256
AUF DEM WEGE NACH EUROPA	263
Nordische Zusammenarbeit	263
<i>Kasten: Die Samen – Nomaden des Nordens</i>	264
Vorsichtige Annäherung an Westeuropa	264
<i>Kasten: Olof Palme – Symbol schwedischer Friedenspolitik</i>	266
Mitgliedsstaat in der Europäischen Union	268
»ENTWICKLUNGSHILFE« ALS STAATSDOKTRIN	273
<i>Kasten: Schweden – »Paradies« für Einwanderer?</i>	274
2002: EINE SCHWEDISCHE BILANZ	276
<i>Kasten: Die Monarchie heute</i>	278
Anhang	
– Die schwedischen Könige	281
– Zeittafel	282
– Historische Stätten	288
– Literatur	289
– Register	292
– Bildnachweis	304